

Protokoll Arbeitssitzung Donnerstag, 27. Juni 2019

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:55 Uhr

Teilnehmer: Hans Botzenhardt, Karin Botzenhardt, Wiebke Fleischmann, Petra Großer, Hans Kliner, Manfred Lober, Manfred Lochner, Karl Heinz Lödel, Heidemarie Reuther, Herbert Weber;
Entschuldigt: Silvia Merkourou, Brigitte Plücker, Seniorenbeauftragter Hans Peter Krippner

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

H. Kliner begrüßt die Teilnehmer zur turnusmäßigen Arbeitssitzung. Mit der ausführlichen schriftlichen Vorabinformation kann die Sitzung aufgrund der hohen Temperaturen etwas verkürzt werden.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 16. Mai

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Aktivitäten 2019 (Rückblick und Ausblick)

3.1. Seniorennachmittag zur Kirchweih: Super-Besuch mit 280 Teilnehmern. Laut Festwirt die am besten besuchte Zeltveranstaltung während der Kirchweih. Damit ist jedes Jahr eine Steigerung zu verzeichnen.

Vorbereitung hat von unserer Seite aus gut geklappt. Sponsoren haben sich insgesamt wieder gut beteiligt. Neu war erstmals Glühbirne de dabei. Herr Kesselring wie auch CVW haben signalisiert im kommenden Jahr wieder mit dabei zu sein. Die von BM Habel im Festzelt überreichte Spende beläuft sich auf 50 €.

Einzige Problemlage war die Bewirtung und zu wenig Personal, was nochmals diskutiert wird. Rechnung des Festwirtes liegt vor und wird durch die Spenden beglichen. Schlussabrechnung wird positiv ausfallen.

Verärgerung löste beim Seniorenrat die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt aus. Obwohl beim Bürgermeister-Gespräch und auch extra Gesprächen mit dem verantwortlichen Kulturamt eigens darauf hingewiesen wurde, fehlte z.B. in den Plakaten und Handzettel auch heuer wieder der Verweis auf den durchführenden Seniorenrat.

H. Kliner berichtet von der SKW-Ausschuss-Sitzung vom 26.06.: Unter dem Punkt Kirchweih-Rückblick wird das Engagement des Seniorenrates mit einem Halbsatz erwähnt. Es besteht der Eindruck, dass von der Stadt der diesbezügliche Einsatz des Seniorenrates nicht erkannt und geschätzt wird.

Nach dem aktuellen Sachstand ergibt sich, dass für die kommende Kirchweih kein Festzelt mehr vorgesehen wird. Eine andere Möglichkeit um 300 Personen unterzubringen wird vom Seniorenrat nicht gesehen. Damit könnte das Thema Kirchweih-Senirennachmittag für den Seniorenrat beendet sein.

3.2. Tanztee-Nachmittag am 23.06.: Gute Veranstaltung mit 30 Teilnehmern. Im kommenden Jahr evtl. auch mal neuer Musiker (Klaus McAusten) neben Heinz Froschauer angedacht. Nächster Termin steht mit dem 15.09.

3.3. Samstags-Radler: stoßen an Kapazitätsgrenze (38 TN) + Leistungsprobleme in der Großgruppe. Lösung noch nicht gefunden. Vom Seniorenrat kann aktuell auch keine Idee zur Lösung angeboten werden.

Die 2-Tages-Radtour am 10.und 11.8. nach Wolframs-Eschenbach unter der Leitung von Hermann Meier mit 24 TN schon länger ausgebucht

3.4. Wandergruppe: Renate Kirscher kann Wandergruppe ab Herbst nicht mehr am Mittwoch machen, da sie wieder arbeitet. Die Gruppe selbst möchte lt. Karin Botzenhardt weiterhin am Mittwoch laufen. Evtl. ergibt sich für die Leitung auch hier ein Team. Die Entscheidung soll bei der Gruppe bleiben.

3.5. Volksliedersingen im Gasthaus Grauer Wolf am 06. Juni: 22 Teilnehmer wg. Terminkollision mit VdK. Der nächste Termin in Langenzenn soll wieder im Grauen Wolf stattfinden.

3.6. Netzwerk-Treffen Senioren am 03. Juni im Bürgerhaus: Guter Austausch. Einzelne Vortragsveranstaltungen (H. Nölting-LRA, Caritas-Hausbesuchs-Projekt) werden angegangen. Zukünftig weiterhin 1 Treffen pro Jahr. Protokoll wird noch zugeleitet.

3.7. AK Familie der Stadt Langenzenn am 04.06.: Dazu erfolgt keine weitere Wortmeldung.

3.8. Fahrt zum Felix-Müller-Museum am 29.6. – Kirchengem. Laubendorf: Wenig Resonanz – evtl. Kompletts-Absage wegen Hitze.

3.9. Offener Brief zur Finanzierung Altenpflege: Hier liegen immer noch nicht alle Antworten vor. Vertagung in den AK Politik.

3.10. Die nächste Städtetour geht am 11. Juli nach Ingolstadt. Tour wurde inzwischen schon mal abgefahren. Dieses Mal keine Stadtführung (Audi-Führung ausreichend). Fahrt mit DB Bayern-Ticket.

3.11. Thema: Computer-Kurs WBG

Herr Menninger war mit Presse-Artikel zufrieden. Am 26.06. letzter Kurs vor den Sommerferien. Ab September wird neues Format getestet (Einzelbetreuung auch für Smart-Phone, Laptop, etc.). Zum Schuljahresende wird für die Schüler wieder ein Besuch in der Yoghurtheria vom Seniorenrat gesponsert.

Neulings-Kurs mit Rosa Schlick

H. Klinner hat Frau Schlick gewonnen für einen „Neulings-Kurs“. Belegungsmöglichkeit Klaushofer Weg 1 noch offen (wegen Montessori-Schule).

3.12. Wahl-Erwartungen:

Eine Vorstellungssaktion am Bauernmarkt soll ab Mitte September erfolgen. Dazu ist geplant die Vervielfältigung über das Mitteilungsblatt. Näheres zu den Terminen in der nächsten Sitzung.

3.13. Dankeschön-Nachmittag: Zum Inhalt wird vereinbart Format wie im letzten Jahr (Ort: Bürgerhaus mit externem Catering an einem Samstag ab November; dazu die Dankesworte des Seniorenrates und Fotorückblick auf das Jahr). Kulturprogramm wird nicht gewünscht.

3.14. Vollversammlung: Termin Donnerstag, 24. Oktober im Bürgerhaus. Bericht des Seniorenrates wieder schriftlich und nur kurz kommentiert. Eingeladen soll der Landrat werden zum Thema „VGN-Seniorenfahrkarte“.

3.15. Seniorennachmittag in Keidenzell: Freitag, den 11. Oktober im Feuerwehrhaus Keidenzell mit Vorstellung der Aktivitäten des Seniorenrates (H.Klinner) und musikalischer Begleitung durch Georg Keck.

3.16. Teilnahme Firmenlauf der Stadt Langenzenn entfällt, da zu dem Termin Arbeitssitzung.

3.17. Jahresklausur-Tagung: Wird von den Seniorenräten wieder gewünscht, Ort: Landhotel Seerose; Termin ab Januar 2020; Inhalt: u.a. Vorbereitung Neuwahlen

TOP 4 Kommunales

4.1. Quartiersmanagement: Stadt ist dabei das Büro einzurichten; die Stellenbesetzung macht etwas Probleme; die von der Diakonie vorgesehene Bewerberin ist abgesprungen; Diakonie wird im Juli auf uns zukommen wg. vorbereitender Arbeiten

4.2. Kühlschranks für Bürgerhaus: Noch kein Vollzug.

4.3. Stadtrat

4.3.1. Haushaltsberatungen für 2019: Am 26.06. hat Daniela Vogel mündlich mitgeteilt, dass der Jahresabschluss von der Regierung noch nicht zurück ist und auch der Stadtrats-Beschluss des Haushaltes für 2019 noch nicht gefasst ist.

4.3.2. SPD-Fraktion hat Antrag auf zusätzliche Landesmittel für den VGN eingebracht. Ziel: Verringerung des Individualverkehrs. Wurde mit großer Mehrheit/einstimmig im VFA am 26.06. beschlossen.

4.4. Ergebnisse Bürgermeister-Gespräch

Hierzu gibt es von der Stadt noch keinerlei Rückmeldung. Seniorenrat wird nachhaken.
Zum Thema Altenheim-Neubau gibt es aktuell noch keine weitere Positionierung des Seniorenrates.
Betreiber Phönix wird sehr kritisch gesehen.

TOP 5 aktuelle Informationen, Termine, Sonstiges

5.1. AG Landkreis-Senioren: An dem Treffen in Obermichelbach am 25.06. nahmen Heidemarie Reuther und Hans Klinner teil. Unser „Denkanstoß-Papier“ wurde nicht diskutiert. Zum Thema „VGN-Seniorenfahrkarte“ wenig Engagement. Puschendorf teilt mit, dass ihre Senioren dies nicht brauchen, da alle finanziell gut gestellt sind. Vorschlag zur Gründung einer eigenen AG mit Rückmelde-Termin 31. Juli.

Seniorenmitwirkungsgesetz von uns eingebracht, evtl. als Inhalt für Studententag – ohne Reaktion. LRA nahm dazu Stellung, dass zu diesem Thema keine Zuarbeit erfolgen kann.

5.2. Landkreis-Zuschuss: bei den Aktivitäten 2018 Teilnehmerzahl gesteigert gegenüber dem Vorjahr, dadurch leichte Erhöhung des Zuschusses.

5.3. Landesseniorenvertretung (Bezirksversammlung LSVB)

Heidi Reuther nahm an der Bezirksversammlung am 19.06. in Fürth teil. Keine besonderen Ergebnisse, wenig Substanzielles in der Diskussion.

5.4. VGN-Seniorenfahrkarte: Im Juli wieder weiteres Treffen der AG auf mittelfränkischer Ebene. Wir werden weitere Kontakte von uns aus angehen. Landrat hat auf Vorschlag von uns (Seniorenkarte als Pilotprojekt im Landkreis Fürth einführen) reagiert. Brief wird in der Sitzung verteilt. Dazu weiteres Gespräch mit dem Landrat angedacht. Bislang noch keine große Vorwärtsbewegung.

5.5. Ablehnung der Kostenübernahme von Krankenkassen in betreuten Demenz-WGs.

Über die aktuelle Situation wird informiert. (keine Kostenübernahme für bestimmte Leistungen der Behandlungspflege in Demenz-WG's). Durch die Ablehnungshaltung der AOK Bayern ist eine missliche Situation entstanden. Der Seniorenrat tut sich schwer eindeutig Position zu beziehen – zumal es sich um ein schwebendes Verfahren, angesichts der laufenden Gerichtsverfahren, handelt. Inzwischen haben sich weitere Krankenkassen der Ablehnung angeschlossen.

Am 11. Juli findet um 9.45 Uhr in Neustadt eine Protestkundgebung statt (Treffpunkt Caritas Ansbacher Straße. Teilnahme überschneidet sich mit unserer Städtetour.

5.6. Termine

- nächste Arbeitssitzung am Donnerstag, den 18. Juli – um 17 Uhr
 - Besichtigung AWO-Kompetenz-Zentrum Roßtal am 9. Juli (Teilnahme H. Klinner + H. Reuther)
 - Ak Politik am Mo. den 15. Juli – 15 Uhr im Seniorenrats-Büro
 - 02. August: Festakt 20 Jahre Seniorenrat Bad Windsheim – TN H. Reuther geplant.
- Bei dieser Gelegenheit wird beschlossen, dass es keine Gastgeschenke von uns bei Jubiläen anderer Seniorenräte gibt.

5.7. Sonstiges

Der neu angeschaffte Infostand wird vorgestellt. Nachbesserungen sind bei der Magnethaftung angezeigt. Außerdem wird vorgeschlagen noch einen Schirm zu besorgen.

Langenzenn, den 18. Juli 2019



Hans Klinner
Vorsitzender



Heidemarie Reuther
Schriftführerin